

NOTFALLMEDIZIN

Vorwort zur

Leitlinie Tauchunfall

der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V.

Tauchunfälle sind keine Routineaufgaben für Notärzte, da solche Unfälle in Deutschland erfreulicherweise nur selten vorkommen. Dennoch gibt es Tauchunfälle in fast jedem Rettungsdienstbereich. Diese Patienten machen eine spezielle Rettungskette notwendig, die eben nicht dem berühmten Schema "F" entspricht. Tatsache ist auch, daß in der Ausbildung der Studenten aber auch in den Curricula der Facharztweiterbildungen sich das Thema Tauchunfall bzw. hyperbare Oxygenierung nicht finden läßt. Mitunter entsteht dadurch die Situation daß Taucher als medizinische Laien in diesem speziellen Bereich über bessere medizinische Kenntnisse verfügen als unsere im Notarztdienst tätigen Kollegen. Um diese Wissenslücke zu schließen, werden in unserer Klinik bereits seit mehreren Jahren erfolgreich Tauchmediziner nach den Standards der GTÜM e.V. ausgebildet. Dabei erleben wir immer wieder, daß selbst erfahrene Notärzte einen großen Erkenntnisgewinn mit zurück in ihren Rettungsdienstbereich nehmen.

Deshalb ist es um so erfreulicher, daß es jetzt mit der vorliegenden "Leitlinie Tauchunfall" der GTÜM eine Empfehlung auf multinationaler Ebene gibt, die vom Beginn der Rettungskette durch medizinische Laien über die erste medizinische Hilfe durch Rettungsdienstpersonal und den Transport des verunfallten Tauchers bis hin zu speziellen Fragen der hyperbaren

Oxygenation und rehabilitativen Maßnahmen alles Notwendige regelt. Im Vergleich zu früheren Empfehlungen wurden in der Leitlinie Tauchunfall viele irreführende und irrelevante Aspekte vermieden, wie z.B. die Abhängigkeit der Therapie von der Unterscheidung arteriell zerebrale Gasembolie oder Dekompressionserkrankung. Weiterhin sind alle Medikamente mit nicht belegter Wirksamkeit wie ASS, Corticosteroide u.a. nicht mehr Bestandteil der Tauchunfallbehandlung. Ebenfalls beseitigt ist die Unsicherheit in der Entscheidung wie die hyperbare Oxygenation durchzuführen ist. Die Standardbehandlung ist für alle Patienten die US-Navy Tabelle 6. Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Neu ist auch die hyperbare Oxygenation für Taucher welche keine Symptome zeigen jedoch aus irgendwelchen Gründen die Dekompressionszeiten überschritten haben, um dann sozusagen prophylaktisch behandelt zu werden.

Es bleibt abzuwarten, ob und wie diese Leitlinien am Ende Ihrer Gültigkeit im Oktober 2005 überarbeitet werden müssen. Die aktuelle Version ist eine für alle, vom Sporttaucher und Tauchlehrer über Rettungsdienstpersonal bis hin zum Hyperbarmediziner höchst wertvolle Handlungsempfehlung.

Prof. Dr. J. Radke

DGAI / BDA - Geschäftsstelle

Roritzerstraße 27, D-90419 Nürnberg

Tel.: 0911/93 37 80, Fax: 0911/393 81 95,
E-Mail: dgai@dgai-ev.de / <http://www.dgai.de>
E-Mail: bda@dgai-ev.de / <http://www.bda-dgai.de>

Geschäftsführung

Dipl.-Sozw. Holger Sorgatz

Sekretariat:

Alexandra Hisom, M.A.

Monika Gugel

E-Mail: hsorgatz@dgai-ev.de

0911/933 78 12

0911/933 78 11

Rechtsabteilung

Dr. iur. Elmar Biermann / Ass. iur. Evelyn Weis

Sekretariat:

Ingeborg Pschorn (L - Z)

Gabriele Schneider-Trautmann (A - K)

E-Mail: BDA.Justitiare@dgai-ev.de

0911/933 78 17

0911/933 78 27

Mitgliederverwaltung / Buchhaltung

Kathrin Barbian / Karin Rauscher

Helga Gilzer

0911/933 78 16

0911/933 78 15

E-Mail: DGAI.Mitgliederverw@dgai-ev.de

E-Mail: BDA.Mitgliederverw@dgai-ev.de

E-Mail: DGAI.Buchhaltung@dgai-ev.de

E-Mail: BDA.Buchhaltung@dgai-ev.de

BDA - Referate:

Referat für Versicherungsfragen

Ass. iur. Evelyn Weis

Roritzerstraße 27

D-90419 Nürnberg

Tel.: 0911/933 78 17 oder 27, Fax: 0911/393 81 95

E-Mail: BDA.Versicherungsref@dgai-ev.de

Referat für Krankenhausmanagement und -ökonomie

Dr. med. Alexander Schleppers

Sossenheimer Weg 19

D-65843 Sulzbach

Tel.: 06196 / 58 04 41, Fax: 06196 / 58 04 42

E-Mail: Aschleppers@t-online.de

Referat für den vertragsärztlichen Bereich

Elmar Mertens

Facharzt für Anästhesiologie

Trierer Straße 766

D-52078 Aachen

Tel.: 0241 / 401 85 33, Fax: 0241 / 401 85 34

E-Mail: bda-Mertens@T-Online.de

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr (Mo. - Fr.)